

Leitbild

In Würde altern, dem eigenen Ziel entgegen

Das Alter ist ein weiterer Lebensabschnitt in der Biographie, mit eigener Würde und Sinnhaftigkeit und nicht nur die Reduzierung vorangegangener Lebensphasen. Mit all seinen Herausforderungen ist das Alter ein Phänomen, das nicht immer in der eigenen Häuslichkeit zu bewältigen ist. Als unsere Aufgabe verstehen wir, die dafür benötigte Hilfestellung zu geben sowie die angemessene und würdevolle Begleitung der hier lebenden Menschen. Dabei achten wir die Eigenständigkeit, unterstützen einen individuell gestalteten Lebensraum und ermöglichen das Beibehalten der Lebensgewohnheiten.

Unserer Arbeit liegt die anthroposophisch orientierte Geisteswissenschaft zugrunde. Uns ist bewusst, dass jeder Mensch eine Einheit aus Körper, Geist und Seele ist. Wir sprechen den gesunden Wesenskern an und bringen die uns größtmögliche Offenheit auf, um die Freiheit des Anderen entstehen zu lassen.

Allen Menschen in Haus Morgenstern bieten wir einen kulturell durchdrungenen Lebensraum, welcher dem Menschen in seiner geistigen Haltung, seiner Biographie und seinen sozialen Beziehungen gerecht werden kann, unabhängig von konfessionellen Bindungen.

Aus der Überzeugung, dass der Tod nicht das Ende der Individualität ist, begegnen wir dem Sterben mit einer offenen Haltung und achten die Würde dieses Geschehens.

Die Aufgaben entwickeln wir aus den Bedürfnissen der bei uns lebenden Menschen. Unsere impulsgebende und reflektierende Gemeinschaft bildet die Grundlage, welche ihre Mitglieder schützt, unterstützt und zugleich Vertrauen in eine mutvolle Entfaltung erzeugt.

Wir Mitarbeitenden sind initiativ, kreativ und gehen mit unseren Freiräumen verantwortungsvoll um, daher sind Entscheidungskompetenzen weitmöglichst dynamisch delegiert. Die Erfüllung der Aufgaben wird in die Verantwortung des Einzelnen oder eines Gremiums gelegt.

Transparenz, Gesprächs- und Kritikoffenheit sowie klare Strukturen ermöglichen uns, Anregungen und Kritik zum Anlass einer stetigen Verbesserung unserer Arbeit zu nutzen.

Bei der Arbeit mit den uns anvertrauten Mitteln und Ressourcen streben wir nachhaltiges Wirtschaften an.